



Calwer Bauernmarkt mit regionalen Spezialitäten

Köstlichkeiten nach traditionellen Rezepten und Handwerkskunst aus der Region bringen Marktbesucher aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord am Sonntag, 3. Mai, von 10 bis 17 Uhr nach Calw. Das Angebot auf dem Marktplatz reicht vom heimischen Obst und Honig über leckere Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Käse und Holzofenbrot.

Oberbürgermeister Manfred Dunst und Reinhold Rau, Leiter des Bereichs Landwirtschaft und Forst im Landratsamt, eröffnen den Bauernmarkt um 10 Uhr. Auch eine Delegation aus Collina d'Oro wird zu Gast sein, nachdem am Samstag davor die Europäische Partnerschaftserklärung unterzeichnet wird (s. Seite 3). Für Kurzweil rund um den Bauernmarkt ist ge-

sorgt. Die DAV Bezirksgruppe baut eine Kletterwand auf; der Kleintierzüchterverein aus Stammheim wird mit Tauben, Kaninchen sowie Hühnern und Küken vor Ort sein. Technisch Interessierte können verschiedene Traktoren anschauen, während sich die Kinder von 14 bis 17 Uhr beim Kinderschutzbund Calw im „Stacking“, „Shuffleboarden“ oder „Schlag die Nuss“ beweisen können. Die Trachtengruppe Altburg versprüht zwischen 13 und 14 Uhr Schwarzwälder Flair. Musikalisch bereichert wird der Bauernmarkt außerdem von der Stadtkapelle, die 14.30 bis 16 Uhr aufspielt. Die lokalen Gastronomen vom „Alt Calw“ und der „Ratsstube“ laden die Gäste des Bauernmarkts zum Verweilen ein. Anwohner und Geschäftsinhaber werden gebeten, den Marktplatz am Sonntag ab 6.30 Uhr autofrei zu halten.

Calwer Stadtfest für Kinder und Jugendliche

Die Planungen für das Stadtfest vom 10. Bis 12. Juli laufen bereits auf Hochtouren. Um auch in diesem Jahr die Angebote für Kinder und Jugendliche möglichst attraktiv gestalten zu können, findet am kommenden Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr eine Besprechung im Jugendhaus Calw (Bahnhofstraße 54) statt. Die bisherigen Partner sowie alle Institutionen und Vereine, die sich im Kinder- und Jugendbereich des diesjährigen Stadtfestes beteiligen möchten, sind dazu eingeladen.



Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Bürgerbefragung ergibt größtenteils positive Ergebnisse

Calw hat was zu bieten

Rund 3000 Haushalte hatte die Stadt Calw im Februar und März 2008 angeschrieben. Ziel war es, von Seiten der Bürger ein repräsentatives Bild des Images von Stadtverwaltung und Stadtinfo zu bekommen. Die federführende imakomm Akademie GmbH aus Aalen hat die Antworten zwischenzeitlich ausgewertet – und kam zu größtenteils positiven Ergebnissen.

965 verwertbare Fragebögen gingen bei der Stadt Calw und bei imakomm ein, was einer Rücklaufquote von zirka 32 Prozent entspricht. „Sehr gut“, urteilen die erfahrenen Fachleute des Aalender Instituts, die Befragungsergebnisse seien „in hohem Maße aussagekräftig“. Für den inhaltlichen Fokus auf die Themen „Kundenfreundliche Stadtverwaltung“ sowie „Anforderungen und Erwartungen an ein Bürgerbüro“ könnten somit Trends und Tendenzen aus Einwohnersicht für die weiteren strategischen Überlegungen der Stadtverwaltung abgeleitet werden.

Das Calwer Image sei grundsätzlich positiv, ermittelte die imakomm, etwa 96 Prozent der Einwohner assoziierten spontan etwas mit ihrer Stadt – am häufigsten Hermann Hesse (64 Prozent), eine schöne Altstadt (23) sowie gutes Wohnklima (17). An Schwächen machten die Befragten vor allem die Verkehrssituation und ÖPNV-Anbindung (18 Prozent), schlechte Einkaufsmöglichkeiten (12) sowie die Parkplatzsituation (10).

Calw hat etwas zu bieten, zahlreiche Angebote werden positiv bewertet. Hier stehen die medizinische Versorgung mit einer Note von 2,2 (bei Schulnoten von 1 bis 5), die Bildung mit 2,2 bei den Schulen und 2,4 bei Weiterbildungen sowie das allgemeine Erscheinungsbild im Vordergrund. Dem gegenüber stehen den Befragten zufolge Defizite bei den Abend- und Sportangeboten. Zudem sollte der Bereich Kultur weiter ausgebaut werden, wobei darunter vornehmlich Veranstaltungen und Angebote wie Galerien, Kino und andere verstanden werden.

Die Entwicklung Calws wird von den Befragten gut bis eher neutral bewertet. Begründungen dieser Einschätzungen beziehen sich vor allem auf den Eindruck des Aussterbens der Innenstadt („Calw ist optisch top, stirbt aber immer mehr aus“) sowie der Verschlechterung der Einzelhandelsangebote. Die Freundlichkeit der Mitarbeiter (Note 2,3), die fachliche Beratung (2,4) und der Service (2,5) der Stadtverwaltung Calw werden von den Einwohnern gut bewertet – „der direkte Kontakt ist positiv“. Das vollständige Ergebnis der Befragung wurde dem Gemeinderat in dessen jüngster Sitzung vorgestellt und wird ab kommender Woche auch auf der Homepage der Stadt Calw www.calw.de abrufbar sein.



Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Verkehrsbehinderungen beim Calwer Triathlon

Der 23. Calwer ENCW Triathlon am 3. Mai rund um das Freibad Stammheim geht einher mit Einschränkungen des Verkehrs. Gesperrt werden für das Radrennen von 13 bis 18 Uhr die Kreisstraße 4302 (B 296-B 463) zwischen dem Abzweig der K 4301 (Holzbronn-Gültlingen) und der B 463, die Talstraße zwischen Einmündung K 4303 (Stammheim-Holzbronn) und Einmündung Schindelbergweg sowie die Gemeindeverbindungsstraße Stammheim-Öländerle. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Um die Laufstrecke abzusichern, wird die Hauptstraße in Stammheim während

der Veranstaltung halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann nur in eine Richtung fließen, und zwar von der Einmündung Jahnstraße in Richtung der Bundesstraße 296. In der Jahnstraße bleibt ein zirka 1,50 Meter breiter Fahrbahnstreifen für die Läufer reserviert. Die Abtrennung der Laufstrecke erfolgt auch über den Kreisverkehr. Die Einmündung der Stammheimer Steige in die Talstraße aus Richtung Schützenhaus wird ebenfalls für den Verkehr gesperrt. Verkehrsteilnehmer, die den Campingplatz Stammheim aus Richtung B 296 anfahren wollen, müssen auf den parallel zur Talstraße verlaufenden Feldweg ausweichen, der auch abfahrenden Campingplatzbesuchern als Umleitung dient.

● Calw und Collina d'Oro: EU-Erklärung wird am 2. Mai in der Aula unterzeichnet – Tessin-Abend folgt

Eine Partnerschaft im Zeichen Europas

Der kommunalen Partnerschaftserklärung folgt jetzt die europäische: Nachdem Vertreter aus Calw und Collina d'Oro am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, im vergangenen Jahr ihre Partnerschaft im Tessin besiegelt haben, unterzeichnen Oberbürgermeister Manfred Dunst und Bürgermeisterin Sabrina Romelli die EU-Erklärung am Samstag, 2. Mai, um 11 Uhr in der Aula am Schießberg, wozu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Am Abend lädt dann die in Collina d'Oro ansässige „Fondazione Hermann Hesse Montagnola“ um 19 Uhr zu einem Programm mit Texten und Musik in das Forum am Schießberg (HHG) ein, das Hermann Hesses Zeit im Tessin abwechslungsreich nacherzählt.

Das Programm mit Texten Hermann Hesses, kurzen Erläuterungen und musikalischen Intermezzi wurde von Regina Bucher zusammengestellt, der Leiterin des Hesse-Museums in Montagnola. Die Texte werden dabei die bekannten Zürcher Schauspieler Graziella Rossi und Helmut Vogel sprechen.

Den musikalischen Part der Veranstaltung übernehmen die in Montagnola wohnenden Zwillingsschwwestern Ambra und Fiona Albek (Violine und Klavier) mit Kompositionen von Fritz Kreisler, Francis Poulenc, Isaac Albéniz, Manuel de Falla, Wolfgang Ama-



Calws Oberbürgermeister Manfred Dunst und Collina d'Oros Bürgermeisterin Sabrina Romelli bei der Unterzeichnung der Partnerschaftserklärung am Tag der Deutschen Einheit 2008

deus Mozart, Ernest Bloch und Alessandro Lucchetti. Sie haben als Duo bereits mehrere internationale Preise erspielt.

Die Calwer Bürger sind ebenso wie die Bür-

ger der Umgebung zu dieser kostenlosen Veranstaltung, die Hermann Hesse Zeit im Tessin (1919 bis 1962) lebendig werden lässt, herzlich eingeladen.

● Großes Buffet mit buntem Programm am 2. Mai – 23. Calwer ENCW-Triathlon am 3. Mai

Badesaison in Stammheim startet mit zwei Knallern

Auf ins kühle Nass – am kommenden Samstag, 2. Mai, startet um 8 Uhr im Freibad Stammheim die Badesaison 2009. Gleich zwei Knaller stehen auf dem Programm: Am Samstag werden die Besucher nicht nur mit einem großen Buffet verwöhnt, sondern können auch die Künste des Zirkus SH Zelli bestaunen und die Musik der Band SMS genießen. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 3. Mai, folgt ein sportlicher Höhepunkt: der 23. Calwer ENCW-Triathlon. Weit über die Region hinaus bekannt, lockt der Mix aus Schwimmen, Radfahren und Laufen jedes Jahr Sportler aller Leistungsklassen ins Freibad. Zu beachten ist, dass an diesem Tag erst ab 18 Uhr freier Badebetrieb ist. Das Freibad ist für Besucher aber bei freiem Eintritt den ganzen Tag geöffnet.

In der ersten Juniwoche bieten die Stadtwerke Calw und die Kindersportschule des TSV wieder das KiSS-Pfingstferienprogramm mit Spielen zu Lande und im Wasser an, das im letzten Jahr erstmals stattfand und von rund



50 Kindern begeistert genutzt wurde. Der Höhepunkt der Freibadsaison findet dann am Samstag, 20. Juni, statt: die große „Wir lieben den Sommer-Freibadparty“ mit Hit-Radio Antenne 1. Die Gäste werden ab 11 Uhr mit vielen Aktionen überrascht und abends, von 17 bis 22 Uhr, sorgt die ANTENNE 1-Band für eine ausgelassene Stimmung. Auch die aus dem vergangenen Jahr bekannten Veranstaltungen wie Beachvolleyball-Turnier, Candle-Light-Dinner und die Fun & Action-Ferienparty mit dem H2O-Team stehen wieder auf dem Programm. Nähere Informationen gibt es zeitnah vor jeder Veranstaltung im Calw Journal und im Internet unter www.stadtwerke-calw.de.

● **Stammheimer Musikverein bot den Besuchern des Frühjahrskonzert einen gelungenen Abend**

Ohne Zugabe gab es kein Entkommen

Trotz perfekten Frühsommerwetters zog es am Samstag zahlreiche Besucher in die Stammheimer Gemeindehalle, wohin der Musikverein zum Sinfonischen Frühjahrskonzert eingeladen hatte. Die Jugend- und die Trachtenkapelle boten ihren Gästen – darunter Oberbürgermeister Manfred Dunst, Ortsvorsteher Philipp Koch sowie viele Vertreter aus Gemeinde- und Ortschaftsrat – einen gelungenen Konzertabend.

Den Auftakt machte die Jugendkapelle unter der Leitung von Christoph Visel. Auf dem Programm standen das zweisätzige Werk „Highland Legend“, ein Medley aus dem Film „Grease“ mit vielen bekannten Melodien und

der Hit „You Can't Stop The Beat“ aus dem Film „Hairspray“. Ohne Zugabe wollte das Publikum die 42 Jungmusiker nicht von der Bühne lassen. Bei „Lollipop“ hörte man sogar das „Blopp“ aus den Reihen der Musiker.

Anschließend betrat die Trachtenkapelle mit ihrem Dirigenten Michael Schanz die Bühne. Dem Auftaktstück „Festliche Ouvertüre“ folgte das „Konzertstück Nr. 1 f-moll“. Hierbei brillierten die Solistinnen Stefanie Hammann und Daniela Schanz an der Klarinette. Dieses dreisätzige Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy verlangte den beiden Klarinetistinnen einiges ab. Doch die ausgiebige Probenarbeit hat sich gelohnt, das Publikum spendete donnernden Applaus.

Es folgte das eigentliche Hauptstück der Trach-

tenkapelle. „Machu Picchu“ thematisiert die letzten Stunden der berühmten Inka-Stadt und deren Eroberung und Zerstörung durch die Spanier. Die Trachtenkapelle wird mit diesem imposanten Werk am 10. Mai in Überlingen bei einem Wertungsspiel in der Höchststufe teilnehmen. Die Besucher des Frühjahrskonzertes konnten sich schon vorab vom Können der Musiker überzeugen.

Nach der Pause begrüßte die Trachtenkapelle das Publikum zurück mit dem Pophit „Reach Out I'll Be There“, im Original von Danny Elfman und Prince. Es folgten die Filmmusik zu „Batman“ und der portugiesische Marsch „O Vitinho“. Anschließend schlugen die Musiker eine ganz andere Stilrichtung ein. Das viersätzige Werk „Grand Serenade For An Awful Lot Of Winds And Percussion“ ließ teilweise ungewohnte Klangfarben ertönen. So überwiegte vor allem der zweite Satz mit teils seltsamen Quitsch- und Pfeiflauten, die die Musiker nur mit ihren Mundstücken spielten. Als Schlussston war ein lautes Gurgeln des Klarinetten- und Flötenregisters zu vernehmen.

Mit dem Militärmarsch „Pomp And Circumstance No. 1“ wollte sich die Trachtenkapelle auch schon wieder vom Publikum verabschieden, doch nicht ohne die eine oder andere Zugabe zu geben. So folgten als Zugaben der Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ und der Hit „My Way“ von Frank Sinatra.



● **Alles für ein schönes Zuhause gibt's jetzt bei Barbara Bott und Dr. Axel Schelling**

Silberline & Co. eröffnete am Calwer Marktplatz

Am Marktplatz gibt es seit Sonntag einen neuen Laden: Barbara Bott und Dr. Axel Schelling haben im Beisein von Oberbürgermeister Manfred Dunst und Vertretern des Calwer Gewerbevereins ihr Porzellanfachgeschäft „Silberlinge & Co.“ eröffnet. Dort findet der Kunde alles für ein schönes Zuhause, von der ungewöhnlich geformten Blumenschale bis hin zur edlen Kaffeekanne.

Barbara Bott, die aus dem Management kommt, suchte ein neues Tätigkeitsfeld. „Ich habe in der Schweiz gearbeitet und wollte sehr gerne wieder zurück nach Calw“, erzählt sie. Nach vielen Überlegungen war die Geschäftsidee geboren. „Ich hatte schon immer eine Vorliebe für schönes Porzellan. Und so ein Geschäft gab es bisher hier nicht“, so Barbara Bott.

Nachdem vor etwa einem Jahr die Geschäftsfläche gefunden war, ging es an die Planung. Mit vielen Fachleuten haben sie gesprochen und die Lieferanten gesucht und gefunden. Ein gutes Angebot wollten sie haben, für Leu-

te die Qualität zu schätzen wissen. Und das haben sie geschafft. Produkte namenhafter Firmen wie Villeroy & Boch stehen in ihren Regalen.

Vor zwei Monaten ging es dann in die heiße Phase. Die Geschäftsräume wurden renoviert

und eingerichtet. Die beiden frischgebackenen Ladenbesitzer zeigten sich bei der Eröffnung sichtlich gerührt und dankbar für die Unterstützung die sie von vielen Seiten erfahren haben. „Es haben sehr viele mitgeholfen, dass aus unserem Traum etwas geworden ist“, sagte Barbara Bott.

OB Manfred Dunst überbrachte die Glückwünsche der Stadt Calw. Er hob hervor wie wichtig und mutig der Schritt zur Geschäftseröffnung gerade heute sei. „Ich bin dankbar, dass es jetzt am Marktplatz ein weiteres Geschäft gibt das Qualität bietet. Nun ist er wieder fast in Gänze belebt“, so Dunst. Jürgen Ott und Uschi Däuble vom Calwer Gewerbeverein gratulierten ebenfalls zur Eröffnung und wünschten Barbara Bott und Dr. Axel Schilling zahlreiche Kunden.



Symbolische Eröffnung: Barbara Bott und OB Manfred Dunst

Verkaufsoffener Sonntag in Bildern



● Binderei eröffnete auf dem Marktplatz – Inhaberin Christine Binder: „Wir wollen selber etwas bewegen“

Genüsse und Lebensart aus Österreich

Es war nicht zu überhören, dass ein besonderes Geschäft auf dem Marktplatz Einzug hielt: Zünftige Klänge wiesen am späten Samstagvormittag den Weg zur Binderei neben dem Rathaus.

Tuba und Akkordeon brachten alpenländische Weisen in die Hesse-Stadt. „Wir sollten dieses schöne Städtle nicht nur als Schlafzimmer verwenden, sondern selber etwas bewegen“, hieß Christine Binder ihre Gäste willkommen.

Die aus Österreich stammende Geschäftsfrau wartet mit Genüssen und Lebensart aus ihrer Heimat auf, die zur Eröffnung in Form von Apfel- oder Topfenstrudel so manchen Gaumen kitzelten. Innerhalb von drei Wochen hatte Binder die Idee von Manfred Dunst realisiert. „Wir werden prüfen, ob das Angebot im Zuge der Rathaussanierung erhalten werden kann“, versprach der Oberbürgermeister in Anerkennung des Mutes zum Schritt der Eröffnung. „Es ist eine Belebung für die Stadt und den Marktplatz“, stellte Jürgen Ott, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins fest. Angesichts der breiten Palette Weine und feiner Promille in der Binderei, fiel sein „Flaschengeschenk“ als Kuchen aus. Eine Würdigung des belebenden Temperaments und österreichischen Charakters im Angebot brachte Thomas Peter vom Stadtmarketing zum Ausdruck.



● Freie evangelische Schule Nordschwarzwald plant Einrichtung einer Realschule

Nach fünf Jahren steht die nächste Expansion bevor

Seit nunmehr fünf Jahren hat die Freie evangelische Schule Nordschwarzwald FESN e.V. im ehemaligen Druckzentrum Calw ihr Domizil. Nachdem der Start mit der Grundschule dem Bedarf Rechnung trug, wurde inzwischen eine Hauptschule angeschlossen, und eine Angebotserweiterung steht bevor.

ein Musical, das die biblische Geschichte darstellte. Lieder und Dialoge vermittelten sowohl Zweifel, als auch Ablehnung, die Stadt Jericho einzunehmen. Andererseits auch das Gottvertrauen, das die Mutlosigkeit verschwinden ließ und schließlich die Mauern zum Einsturz brachte.

„Es gibt immer einen Weg, wir müssen Gott vertrauen“, zogen die Kinder am Ende das Fazit. Über diese Form der Bildung aus biblischer Sicht referierte Pfarrer Volker Gäckle. „Bildung gehört in das Leben hinein und beginnt in den Herzen der Kinder im familiären Kreis“, sagte er.

Im Rahmen eines Schulfestes erläuterte deshalb Hermann Decker, Vorsitzender des Trägervereins der Schule, dass mit dem neuen Schuljahr im September eine Realschule etabliert werde. „Mit dieser Einrichtung haben die Eltern von Schulkindern in Calw und Umgebung einen weiteren Baustein für die Entscheidung, welche Entwicklung ihre Kinder beschreiten“, sagte Oberbürgermeister Manfred Dunst und sicherte die wohlwollende Begleitung von Stadt Gemeinderat zu. Gleichwohl verhehlte er nicht, dass vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des schmerzenden finanziellen Beitrags, eine gewisse skeptische Beobachtung herrsche. „Die Erweiterung um eine Realschule ist allerdings ein klares Signal“, sagte OB Dunst. Ein klingendes Ergebnis der Ausrichtung der FESN erfuhren die Gäste dann zum festlichen Auftakt. Mit „Josua“, präsentierten die Schüler



● Hurm und Zellmer gastieren am 8. Mai im Hirsauer Kursaal

Schiller trifft Klinsmann

Bernhard Hurm und Uwe Zellmer gastieren am 8. Mai um 20 Uhr mit ihrem Programm „Schiller, Klinsmann und mir – Südliche Tage“ im Hirsauer Kursaal. Das Duo vom Theater Lindenhof Melchingen verbindet völlig unterschiedliche Themen durch viel Schwabenwitz miteinander.

„Der Ball ist rund, und das Theater ist bunt“, so reimt sich bei den beiden Kabarettisten Klinsmann auf Schiller. Und weil beide, der deutsche Fußballtrainer wie der deutsche Dramatiker, von Haus aus Schwaben sind,

geht es auch um so bewegende Fragen wie: „Was ist ein Schwabe? Was macht das Schwäbische aus? Wo kommt der Schwabe her? Und warum ist er dort nicht geblieben? Was, um Jesus Christus Willen ist der Schwäbische Buddhismus? Wieviel Süden verträgt der Schwabe?“

Angesichts der Tatsache, dass sich schon Friedrich Schiller nach Griechenland wünschte und auch Jürgen Klinsmann am liebsten unter kalifornischen Palmen entspannt, fehlt es in dem Programm also nicht an patriotischen Reizthemen.



Frauenzimmer singen im Calwer Georgenäum

Die „Frauenzimmer“ aus Oberlenggenhardt geben am kommenden Sonntag, 3. Mai, um 11 Uhr ein Konzert im Calwer Georgenäum. Unter dem Titel „Aus dem Poesiealbum“ präsentiert der Chor sowohl klassische Stücke als auch neue Kompositionen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Chor.

Wer kennt sie nicht, die Poesiealben der Kindheit? Vor allem die Mädchen hüteten dieses unentbehrliche Requisite. Die Anfänge des Poesiealbums reichen zurück auf das Stammbuch der Adelsfamilien. Schaut man sich heute die Verse an, so erscheint vieles vereinfacht und überholt. Das inhaltliche Spektrum der Albumverse erstreckt sich von sorglos fröhlichen Freundschaftsbeweisen, heftigen Liebeserklärungen bis hin zu ulkigen Nonsensgedichten.

Die „Frauenzimmer“ präsentieren Lieder in diesem Kontext. Die musikalische Leitung der Frauenzimmer liegt in den Händen von Hans-Jörg Kalmbach.

Flautando Köln in der Aureliuskirche

Im Rahmen der Konzertreihe Sankt Aurelius gastiert am Sonntag, 3. Mai, um 19 Uhr „Flautando Köln“ in der Aureliuskirche. Mit diesem Blockflötenquartett kommt ein Ensemble nach Hirsau, das von der Kritik mit überschäumendem Lob bedacht wird. Die Eintrittskarten kosten 12 Euro und sind ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Die musikalische Qualität der vier Damen ist durch zahlreiche Rundfunkaufnahmen und mehrere hoch gepriesene CDs belegt. Außerdem gastiert das Quartett bei zahlreichen Festivals, u. a. dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, dem Rheingau-Musikfestival, dem MDR-Musiksommer, der Musik-Triennale Köln und den Göttinger Händelfestspielen. Auslandsreisen führen es in diesem Jahr

nach Korea und Tschechien.

Das Programm, welches die vier Musikerinnen Katharina Hess, Susanne Hochscheid, Ursula Thelen und Kerstin de Witt mit nach Hirsau bringen, passt wunderbar in den Wonnemonat Mai. Die deutsche Übersetzung des u. a. zu hörenden Werks von Michel Pignolet de Monteclair „Mais tout parle d’amour“, welches dem Konzert auch seinen Namen gab, lautet „Aber alles spricht von der Liebe“. Hinter diesem Titel verbergen sich Liebeslieder



aus acht Jahrhunderten, vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Konzert enthält also nicht nur, wie in der Aureliuskirche sonst üblich, Beispiele der alten und „ganz alten“ Musik, sondern auch je ein Stück von Kurt Weill und Claude Debussy sowie des zeitgenössischen Komponisten Jan Rokyta. Diese „modernen“ Beiträge sind eingebettet in für die Konzerte in der Aureliuskirche typischere Werke aus Mittelalter, Renaissance und Barock.

Das Programm besteht nicht nur aus im Original für die Besetzung des Flötenquartetts geschriebenen Stücken, sondern auch aus Stücken die von Flautando Köln für Blockflötenquartett bearbeitet wurden. Besonders reizvoll dürfte sein, dass nicht nur reine Instrumentalwerke präsentiert werden. Ursula Thelen wird zu einigen Liedern singen da sie nicht nur begnadete Flötistin ist sondern auch eine ausgezeichnete Sopranistin.

Mai 2009

- **Freitag 01.05., 11.00 Uhr Mai-Hocketzen**
Calw Großer Brühl, Calw-Oberriedt Bäckerei Raisch, Calw-Hirsau Aureliusplatz
In Calw serviert die Kroatische Kulturgemeinschaft vor ihrem Vereinsheim Spanferkel und Cevapici. Bei der Bäckerei Raisch in Oberriedt gibt es kulinarische Leckereien sowie Kaffee, Kuchen und Musik. In Hirsau lädt die Feuerwehr zur traditionellen Hocketse auf den Aureliusplatz.
- **Samstag 02.05., 14.30 Uhr Steine erzählen die (Bau-)Geschichte der Hirsauer Klöster** Calw-Hirsau Vorplatz zw. Klostermuseum und Aureliuskirche
Rundgang und Referat mit Petra Georg über die Baugeschichte der Klosteranlage. Die baulichen Eingriffe sind das Spiegelbild welt- und kirchenpolitischer Ereignisse, in denen das Kloster einst eine bedeutende Rolle spielte. Preis: Erwachsene 4,50 Euro, ermäßigt bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ 3 Euro.
- **Samstag 02.05., 19.00 Uhr „Hier scheint die Sonne inniger...“ – Hesse im Tessin**
Calw Forum am Schießberg
Musikalische Erzählung mit Ambra Albek (Violine), Fiona Albek (Klavier), Helmut Vogel (Lesung) und Graziella Rossi (Kommentar). Im Rahmen des Partnerschaftsvertrags zwischen den beiden Gemeinden präsentiert sich Collina d'Oro und das Museo Hermann Hesse Montagnola mit dieser Veranstaltung in Hesses Geburtsstadt Calw.
- **Sonntag 03.05., 23. Calwer ENCW-Triathlon**
Calw-Stammheim Freibad
Sportlicher Auftakt der Freibadsaison 2009: Zum Ausdauer-Event haben sich bereits mehr als 550 Teilnehmer aller Altersgruppen angemeldet. Alle angebotenen Wettbewerbe waren bereits vor dem vorgesehenen Meldeschluss restlos ausgebucht.
- **Sonntag, 03.05., 10.00 Uhr Bauernmarkt**
Calw Marktplatz
Bis 17 Uhr präsentieren regionale Anbieter in geschichtsträchtiger Kulisse ihre Produkte, Köstlichkeiten nach traditionellen Rezepten und ihre Handwerkskunst. Aber auch für Kurzweil rund um den Bauernmarkt ist gesorgt.
- **Sonntag 03.05., 11.00 Uhr „Aus dem Poesiealbum – und andere Kostbarkeiten“**
Calw Georgenäum
Wer kennt sie nicht, die Poesiealben der Kindheit? Vor allem die Mädchen hüteten dieses unentbehrliche Requisite. Das inhaltliche Spektrum der Albumverse erstreckt sich von sorglos fröhlichen Freundschaftsbeweisen, heftigen Liebeserklärungen bis hin zu ulkigen Nonsensgedichten. Die „Frauenzimmer“ präsentieren Lieder in diesem Kontext.
- **Sonntag 03.05., 19.00 Uhr Konzertreihe St. Aurelius – Aber alles spricht von der Liebe** Calw-Hirsau Aureliuskirche
Mit dem Blockflötenquartett „Flautando“ kommt ein Ensemble nach Hirsau, das von der Kritik mit überschäumendem Lob bedacht wird. Zu hören sind Liebeslieder aus acht Jahrhunderten. Alte und „ganz alte“ Musik wird ergänzt von je einem Stück von Kurt Weill und Claude Debussy sowie des zeitgenössischen Komponisten Jan Rokyta.
- **Mittwoch 06.05., 19.30 Uhr Alexandra Birkert – „Hegels Schwester“**
Calw Saal Schüz
Buchvorstellung und Vortrag. Am 4. Februar 1832 wird auf dem Calwer Friedhof Christiane Hegel, die Schwester des berühmten Philosophen Georg Wilhelm Friedrich, beigesetzt. In welcher Verbindung stand sie zu Calw? Warum wurde sie hier beerdigt? Antworten darauf gibt Alexandra Birkert in ihrem Vortrag. Eintritt: 5 Euro.
- **Donnerstag 07.05., 15.00 Uhr Wie kommt der Strom von der Nagold in die Steckdose?** Calw ENCW (Bahnhofstr. 6, vor dem Kraftwerk)
Führung durch das Kraftwerk mit dem Team der ENCW. Der im Kraftwerk produzierte Strom deckt inzwischen nur noch rund 1 Prozent des gesamten Strombedarfs. Die Anlage ist aber ein technisches Denkmal – und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, „hautnah“ ein Stück Geschichte der Elektrizität zu erleben. Gebühr: 5 Euro, erm. 4 Euro.
- **Freitag 08.05., 16.00 Uhr Leben im All**
Calw-Stammheim Ev. Gemeindehaus
Singspielaufführung mit dem LiCo-Nachwuchschor unter Leitung von Michaela Brandl. Mit dabei: Venus, Mars, Saturn Superstar, Pluto, Sonne, Schwarzes Loch, Komet XXL, kleiner Stern, Sternschnuppen, Opa Galaxos, Erde, Kind, Oma sowie weitere Stars und Sternchen. Der Eintritt ist frei.
- **Freitag 08.05., 19.30 Uhr Vernissage „Flora transparent“**
Calw-Hirsau Klostermuseum
Fotokünstlerin Steffi R. Cramer aus Weil der Stadt zeigt eine ganz eigene Sicht der Pflanzenwelt. Die frisch gesammelten Pflanzen und Blüten werden dabei im Durchlicht fotografiert und in einem besonderen Verfahren auf Papier gebrannt. So entstehen Bilder, die im Detail durch Objektivität bestechen. Die Ausstellung läuft bis zum 14. Juni.
- **Freitag 08.05., 20.00 Uhr Schiller, Klinsmann und mir**
Calw-Hirsau Kursaal
Bernhard Hurm und Uwe Zellmer gastieren mit ihrem Programm „Schiller, Klinsmann und mir – Südliche Tage“ im Hirsauer Kursaal. Das Duo vom Theater Lindenhof Melchingen verbindet völlig unterschiedliche Themen durch viel Schwabenwitz miteinander.
- **Samstag 09.05., 09.00 Uhr Nicht nur Ruinen: Ein Tag im Kloster Hirsau – Auftakt zu weiteren Sonderveranstaltungen** Calw-Hirsau Kloster
Dem Tagesseminar mit Kloster- und Museumsführung folgen weitere Sonderführungen und Veranstaltungen: Nachführung mit Fackeln (15.05., 21 Uhr), Vortrag/Rundgang „Hirsau und Cluny“ (16.05., 14.30 Uhr), Vortrag „Vom Aureliuskloster zur Aureliuskirche“ (17.05., 14.30 Uhr), Kinderführung durch Kloster und Jagdschloss (17.05., 14.30 Uhr).
- **Sonntag 10.05., 19.00 Uhr Konzert Christophorus-Kantorei Altensteig**
Calw Stadtkirche
Chor- und Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten unter der Leitung von Michael Nonnenmann. Der Eintritt ist frei, Opfer sind erbeten.
- **Freitag 15.05. 19.15 Uhr, Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw**
Calw Georgenäum
Einzelne Sänger verschiedener Altersstufen präsentieren ihr Können. Es erklingen bekannte und unbekannte Volks- und Kinderlieder sowie geistliche Werke und Kunstlieder. Am Klavier begleitet Renate Laich-Knausenberger, die Moderation hat Bernhard Kugler.
- **Freitag 15.05. 20.00 Uhr, Jazz am Schießberg – Keisuke Matsuno: ORIGAMI**
Calw Forum am Schießberg
Die vier internationalen Bandmitglieder der Band ORIGAMI, im Herbst 2008 in Luzern gegründet, sind wie die vier Ecken eines quadratischen Origami-Papiers: Bandleader Keisuke Matsuno findet in der Band unter anderem seine musikalischen Wurzeln Japans wieder. Eintritt: 10 Euro, erm. 6 Euro, Schüler frei.
- **Sa + So 30. + 31.05. Handball-Pfingstturnier TSV Hirsau**
Calw-Hirsau Sportgelände, Festzelt
Am Samstagabend um 20 Uhr bringt die Cover-Band Madison Bow Partystimmung ins Festzelt, und am Sonntagabend spielt Achim Petry die Hits seines berühmten Vaters, aber auch eigene Lieder. Das Pfingstturnier des TSV Hirsau findet traditionell über die Feiertage auf dem eigenen Sportgelände statt.



Vorsingen der Aurelius Sängerknaben (15.05.)



Fledermaussexkursion (20.05.)

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Es finden zahlreiche 1. Mai-Veranstaltungen statt, nähere Informationen sind unter Vereinen und Organisationen zu erfahren.

Samstag, 2. Mai

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

14.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

14.30 Uhr Calw-Hirsau, vor dem Klostermuseum

Steine erzählen (Bau)geschichte der Hirsauer Klöster

Sonntag, 3. Mai

10 - 17 Uhr Calw, Marktplatz

Bauernmarkt

11.00 Uhr Calw Georgenäum

" Aus dem Poesiealbum - und andere Kostbarkeiten "

Konzert mit den FRAUENZIMMERN

11.00 Uhr Calw-Stammheim, beim Freibad

23. Calwer ENCW - Triathlon

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, unterer Torbogen

Klosterführung Hirsau

19.00 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Konzertreihe St. Aurelius - Aber alles spricht von der Liebe

Mittwoch, 6. Mai

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

Freitag, 8. Mai

19.30 Uhr Calw-Hirsau, Klostermuseum

Flora transparent Vernissage

20.00 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal

Südliche Tage: Schiller, Klinsmann und mir

21.00 Uhr Calw Marktplatz

Nachtwächterrundgang - Calw zum Fürchten

Samstag, 9. Mai

ab 7 Uhr Calw Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

9.00 Uhr Calw-Hirsau, Treffpunkt Aureliusplatz

Nicht nur Ruinen: Ein Tag im Kloster Hirsau

Tagesseminar mit Kloster- und Museumsführung

ab 10 Uhr Calw, Marktplatz

Muttertag-Aktion

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

14.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

Sonderausstellungen im Hermann Hesse-Museum

bis 28. Juni sind folgende Sonderausstellungen zu besichtigen: "Fotografien von Pieter Jos van Limbergen zu Hermann Hesses Baum-Gedichten" und "Piktors Verwandlungen"- Illustrierte Handschriften von Hermann Hesse".

Der renommierte Kölner Fotograf Pieter Jos van Limbergen hat unter dem Thema "Bäume" meisterliche Fotografien mit Gedichten Hermann Hesses zusammengestellt.

Ergänzend zur Rahmenausstellung der Baum Fotografien und Gedichte werden in den Vitrinen verschiedene Ausgaben des Märchens "Piktors Verwandlungen" gezeigt, die Hermann Hesse in den 1920er Jahren eigenhändig geschrieben und illustriert hat.

Zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse-Museums: bis März Dienstag bis Sonntag 14-17 Uhr und ab April Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

bis Freitag 22. Mai Calw, Landratsamt, Foyer Haus A Ausstellung "Korrespondenzen"

Das im Jahr 2007 gestartete Kunstprojekt "Korrespondenzen" führt Künstlerinnen und Künstler der Region im kreativen Wirken und Arbeiten zusammen und fördert vor allem die Auseinandersetzung mit dem Schaffen anderer. Die Ausstellung zeigt Kunstwerke, die aus jeweils zwei oder mehr bildkünstlerischen Äußerungen unterschiedlicher Künstler/innen bestehen, wobei in der Regel die Vorgabe eines Kunstschaftenden eine oder zwei künstlerische Antworten provozierten.

Auf der Website www.kunstprojekt.korrespondenzen.de können Interessierte den Hergang des Projekts nachvollziehen. Zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes

Freitag, 8. Mai

19.30 Uhr Klostermuseum Hirsau

Vernissage Ausstellung "Flora transparent"

Unter diesem Titel zeigt die Fotokünstlerin Steffi R. Cramer aus Weil der Stadt eine ganz eigene Sicht der Pflanzenwelt. Die frisch gesammelten Pflanzen und Blüten werden dabei im Durchlicht fotografiert und in einem besonderen Verfahren auf Papier gebannt. So wie jede Pflanze ist auch jedes Bild der Fotokünstlerin ein Unikat. Die Farben entsprechen dabei dem Original und werden nicht nachträglich bearbeitet. So entstehen Bilder, die im Detail durch Objektivität bestechen. Zugleich werden die Bilder durch ihre Leuchtkraft und zarte Durchsichtigkeit zu wahren Fotogedichten. Die abgebildeten Strukturen von Blättern und Blüten erinnern an Bekanntes, ermöglichen aber auch den Blick auf bislang Unbeachtetes und Verborgenes. Zu den Öffnungszeiten des Museums.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590 9-

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Freibad Calw-Stammheim

- So - Do: 8 bis 20.30 Uhr

- Fr., Sa: 8 bis 21 Uhr

- Juni bis August: Di und Do Frühschwimmen ab 7 Uhr

- im September täglich von 8 bis 20 Uhr

Schlechtwetterregelung: Bei schlechtem Wetter wird das Freibad von 12 Uhr bis 17 Uhr geschlossen.

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	6.00 - 7.00 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag 16.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 - 15.00 Uhr Damenbad 15.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 - 21.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag 15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag:	8.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Cinema Calw

Fr., 1. Mai 16 "Die Drei ??? - Das verfluchte Schloss" 18, 20.15
"X-Men Origins: Wolverine"

Sa., 2. Mai 16 "Die Drei ??? - Das verfluchte Schloss", 18, 20.15
"X-Men Origins: Wolverine"

So., 3. Mai 16 "Die Drei ??? - Das verfluchte Schloss", 18, 20.15
"X-Men Origins: Wolverine"

Mo., 4. Mai 18, 20.15 "X-Men Origins: Wolverine"

Di., 5. Mai 18, 20.15 "X-Men Origins: Wolverine"

Mi., 6. Mai 18, 20.15 "X-Men Origins: Wolverine"